



TOP 5 Neugestaltung der Dorfmitte -Vergabe

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt

1. Die Vergabe der Neugestaltung der Dorfmitte wird an die zum Angebotspreis von € vergeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Anbieter, welcher den Zuschlag bekommen hat, die erforderlichen Schritte zeitnah umzusetzen.
3. Für die Umsetzung der Maßnahme sind finanzielle Mittel in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 zu veranschlagen.

Sachverhalt / Begründung

Die Dorfmitte stellt das zentrale Herzstück unserer Gemeinde dar. Sie ist nicht nur ein Ort der Begegnung und des Austauschs, sondern auch ein wichtiger Faktor für die Identität und das Gemeinschaftsgefühl unserer Einwohnerinnen und Einwohner. Ziel der Neugestaltung ist es, die Funktionalität, Ästhetik und Nutzbarkeit der beiden betroffenen Grundstücke (Eckbauer und Oberstockstraße 1) deutlich zu verbessern, um einen Mehrwert für alle Generationen zu schaffen.

Zur Realisierung der Maßnahmen wurde ein Antrag im Förderprogramm Entwicklung ländlicher Raum gestellt. Als Grundlage für die Förderung wurde das Planungsbüro PurePlanning aus Rottweil mit der Kostenermittlung aufgrund der Grobplanung des Gemeinderates beauftragt. Es wurden Gesamtkosten in Höhe von 605.000,-€ für die Umsetzung der Maßnahme ermittelt. Durch das RP Tübingen wurde eine Förderung mit 40 % der Nettokosten bewilligt.

Aufgrund der finanziellen Leistungsfähigkeit der Maßnahme wurde für die Umsetzung zwischenzeitlich ein Kostenrahmen von 100.000,-€ veranschlagt.

Für die Umsetzung wurden 12 Anbieter angeschrieben, um eine breite Auswahl an Vorschlägen und Angeboten zu erhalten. Alle Anbieter erhielten die gleichen Vorgaben, um Transparenz und Fairness zu gewährleisten.

Die Umsetzung ist zeitnah geplant, um die Fertigstellung bis spätestens Ende 2025 zu gewährleisten. Durch eine enge Koordination und effiziente Projektsteuerung soll sichergestellt werden, dass die Bauarbeiten reibungslos verlaufen und die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich gehalten werden.

Für die Realisierung der Neugestaltung der Dorfmitte sind finanzielle Mittel in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2025 sind Kosten in Höhe von 25.000,-€ und im Jahr 2026 in Höhe von 75.000,-€ veranschlagt. Die geplanten Ausgaben sind durch die Haushaltsmittel der Gemeinde und durch Fördermittel (ELR-Programm). Ferner gilt es weitere Einnahmequellen (Sponsoring,...) zu prüfen.

Die Mittel sind im Haushaltsplan entsprechend veranschlagt und wurden bereits in den Haushaltsentwurf für die genannten Jahre berücksichtigt.

Da die Umsetzung der Maßnahme erhebliche finanzielle Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt haben wird, sind weitere Investitionen nicht realisierbar.

Im Rahmen der gemeinsamen Übung der Feuerwehren aus Meßstetten mit der Abt. Tieringen und Hausen am Tann wurde festgestellt, dass bei Eintritt eines Schadensereignisses (Gebäude- und/oder Flächenbrand) es ggfs. zur Beeinträchtigung der Löschwasserversorgung kommen könnte.

Es wurde sich daher anbieten, dass bei der Umsetzung der Maßnahme zwei Rückhaltebehältnisse in den Grundstücken eingebaut werden. Dies hätte den Vorteil, dass Oberflächenwasser im Rahmen von Starkregenereignissen zeitversetzt in die beiden Gewässer (Waldhausbach bzw. Schlichem) abgegeben werden bzw. für den Brandfall zur Verfügung stehen. Die beiden Rückhaltebehältnisse sollten daher über Gesamtfassung von 80 – 100 m³.

Bei der Realisierung dieser Maßnahme wird von Kosten in Höhe 35.000,-€ ausgegangen. Die Gemeindeverwaltung prüft derzeit die Förderung dieser Maßnahme bei den entsprechenden Stellen.

Die einzelnen Gestaltungsvorschläge werden in der Gemeinderatssitzung näher dargestellt werden.

Die Gemeindeverwaltung geht davon aus, dass bis zur Gemeinderatssitzung noch weitere Angebote von den angeschriebenen Anbietern eingehen werden.

Die Übersicht der Anbieter bzw. deren Rückmeldungen sind als nichtöffentliche Anlage beigefügt.